

Internationale Wochen gegen Rassismus in Magdeburg

11. bis 24. März 2019

Das Grundgesetz wird 70 Jahre alt. Es garantiert grundlegende Freiheits-, Gleichheits- und Unverletzlichkeitsrechte, die dem Einzelnen in Deutschland gegenüber dem Staat, aber auch allgemein in der Gesellschaft unabhängig von der Staatsbürgerschaft zustehen (Art.1-17, 33, 101-104 GG). Das Fördern einer menschenrechtsbasierten Politik in allen gesellschaftlichen Feldern ist Antirassismusbearbeitung „at its best“. Hierauf legen auch die Magdeburger Akteur*innen im Rahmen der bundesweiten Aktionswochen ihren Fokus.

Seit 2016 schließen sich in Magdeburg zunehmend mehr Organisationen und Veranstaltungsorte zusammen, um sich an den bundesweiten Internationalen Wochen gegen Rassismus zu beteiligen. Dem Aufruf der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. sind 14 Vereine, Initiativen und Bildungsträger gefolgt, die an 10 Orten der Stadt interessante Formate vom Kunstbrunch bis zum Stadtrundgang anbieten. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung bei Seminaren und Workshops erforderlich. Die Aktionswoche soll einen Beitrag für eine weltoffene Gesellschaft leisten, an dem sich jede*r Einzelne in Magdeburg beteiligen kann.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Veranstaltungen



- 11. März 2019 / 17.00-18.30 Uhr / Immer diese Weltverbesserer... - *Workshop*
- 11. März 2019 / 19.00-21.00 Uhr / The March of Hope mit Regisseur Jim Kroft - *Film und Fragen*
- 13. März 2019 / 09.00-16.00 Uhr / LOVE-Storm: Gemeinsam gegen Hass im Netz – *Schulung*
- 13. März 2019 / 09.00-18.00 Uhr / Flucht, Migration, soziale Benachteiligung - *Projekt-Tagung*
- 14. März 2019 / 09.30-15.00 Uhr / Diversity im eigenen Handeln und Wirken - *Workshop*
- 14. März 2019 / 14.00-16.00 Uhr / „Vertreibung und Völkermord an den Kurden“ - *Vortrag*
- 14. März 2019 / 16.00-18.00 Uhr / Für Demokratie! - *Workshop*
- 16. März 2019 / 10.00-18.00 Uhr / Empowerment für Mädchen – *Workshop für BPoC**
- 16. März 2019 / 15.00-22.00 Uhr / #wirsindzusammen - *Begegnung*
- 18. März 2019 / 10.00-14.00 Uhr / Interkultureller Kunst-Brunch - *Begegnung, Ausstellung*
- 18. März 2019 / 17.00-19.00 Uhr / Anti-asiatischer Rassismus als Kontinuität - *Workshop*
- 19. März 2019 / 09.00-11.30 Uhr / Mütterfrühstück zum Thema "Grundrechte" - *Begegnung*
- 19. März 2019 / 14.30-18.00 Uhr / Das Märchen von ethnisch homogenen Nationen - *Seminar*
- 19. März 2019 / 19.30-21.30 Uhr / Afro.Deutschland - Rassismus gestern und heute - *Film*
- 20. März 2019 / 09.30-16.30 Uhr / Diversity in meinem Team - *Workshop*
- 20. März 2019 / 15.30-17.30 Uhr / Rassismus - Gift der Gesellschaft - *Info und Film*
- 20. März 2019 / 18.00-21.00 Uhr / "Poesie als Weltsprache"- *Workshop*
- 21. März 2019 / 15.00-17.30 Uhr / Spuren des Kolonialismus in Magdeburg - *Stadtrundgang*
- 21. März 2019 / 16.30-18.00 Uhr / Was ist Rassismus? Was ist Diskriminierung *Info/ Fachaustausch*
- 23. März 2019 / 16.00-22.00 Uhr / Tanzen gegen Rassismus! - *Präsentation und Mitmachen*
- 24. März 2019 / 19.00 Uhr-21.00 Uhr / Gemeinsam haben wir eine Chance - *Film und Gespräch*

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS

MAGDEBURG

11.-24. März 2019

21 VERANSTALTUNGEN

14 ORGANISATIONEN

10 LOCATIONS

Koordination bundesweit



ORGANISATION:



PARTNER:



PROGRAMM:



agsa.de

FÖRDERER / UNTERSTÜTZER:



MITWIRKENDE:

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA)
AGSA-Servicestelle IQ „Interkulturelle
Beratung und Trainings“
Deutsch-Bulgarische Soziokulturelle Vereinigung e.V.
Erasmus+ Projekt „CreE-A“
Familienhaus Magdeburg gGmbH
Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.
Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.
Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland
Initiative „(un)Sichtbar - Netzwerk für Women*
of Color Magdeburg
Psychosoziales Zentrum Sachsen-Anhalt e.V.
SKV Meridian e.V.
VHS Bildungswerk gGmbH
Weltladen Magdeburg / MAGLETAN e.V.
Wir sind paten - Soziale Dienste Jugendhilfe gGmbH

Veranstaltungen

11. März 2019 / 17.00-18.30 Uhr

Immer diese Weltverbesserer – eine spielerische Auseinandersetzung mit Stereotypen und Vorurteilen

Workshop

Wir alle machen uns Bilder von anderen Menschen, mit denen wir zusammen arbeiten, die uns in unserem Engagement oder im Alltag begegnen. Daraus entstehen häufig Stereotype oder sogar Vorurteile. Doch warum werden wir sie nicht so schnell wieder los und wie können wir damit umgehen? Das soll an diesem Abend spielerisch erfahrbar werden. Gemeinsam möchten wir Stereotypen auf den Grund gehen und uns in verschiedenen Übungen für vorurteilsbewusstes Denken sensibilisieren. So werden die Teilnehmenden unter anderem ein Kartenspiel entdecken, das es in sich hat...

Sprachen: Deutsch, ggf. Unterstützung in Französisch / Englisch

Ort: Freiwilligenagentur Magdeburg / Einsteinstraße 9 / 39104 Magdeburg

Anmeldung:

Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.

mirjam.mathes@freiwilligenagentur-magdeburg.de

www.freiwilligenagentur-magdeburg.de

11. März 2019 / 19.00-21.00 Uhr

The March of Hope mit Regisseur Jim Kroft

Film und Fragen

Mit einem gelben Bus, Kameras und ohne Budget fahren zwei Freunde im Januar 2016 aus Berlin los, um mehr über die Leben von Fliehenden in Europa zu lernen. Ihre Fahrt bringt sie von Lesbos über Idomeni bis in die Balkanstaaten. Vor dem Hintergrund des EU-Türkei-Migrationspaktes und der Schließung der „Balkanroute“ untersucht der Film die Folgen für das Leben der Menschen auf der Flucht und berichtet aus einer sehr persönlichen und emotionalen Perspektive von Menschen, die alles verloren haben. Mit dem Blick aus dem kleinen Bus werden die Freundschaften dokumentiert, die mit Fliehenden auf ihrem Weg entstanden, sowie die Arbeit der vielen Unterstützer*innen, deren Arbeit allzu oft vergessen wird. In unserer heutigen Situation, die von Angst, Hass und Misstrauen in Europa geprägt ist, ruft „March of Hope“ all das in Erinnerung, was uns zu Menschen macht und protestiert gegen die wachsende Fremdenfeindlichkeit in Europa. Der Film und die Fragerunde finden in englischer Sprache mit deutschen Untertiteln bzw. Murrelübersetzung statt.

Ort: Moritzhof Magdeburg / Moritzplatz 1 / 39124 Magdeburg

Kontakt:

Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.

helen.deffner@fluechtlingsrat-lsa.de

www.fluechtlingsrat-lsa.de

13. März 2019 / 09.00-16.00 Uhr

LOVE-Storm: Gemeinsam gegen Hass im Netz

*Multiplikator*innenschulung*

Hass und Hetze im Netz nehmen immer mehr zu. Hass verletzt grundsätzliche Voraussetzungen für die Demokratie: miteinander zu sprechen und einander zu achten. Die Vorfälle reichen von Angriffen gegen Journalist*innen und bekannte Personen über Angehörige bestimmter gesellschaftlicher Gruppen (Menschen mit Migrationshintergrund, Homosexuelle, Frauen, etc.) bis hin zu Cybermobbing von Schüler*innen. Für die Betroffenen bedeuten solche Angriffe oft eine große psychische Belastung, bei manchen führt sie zu einer konkreten persönlichen Gefährdung. Was es hier braucht, ist ein zivilcouragiertes Eingreifen online. Um Menschen das dafür notwendige Wissen und Handwerkszeug an die Hand zu geben, haben wir die LOVE-Storm Trainings- und Aktionsplattform gegen Hass im Netz geschaffen. Dort können Interessierte Gegenrede in einem interaktiven Rollenspiel üben, aber auch auf konkrete Vorfälle reagieren und gemeinsam dagegen vorgehen. Die Plattform baut auf bewährten Ansätzen für Zivilcourage aus der Friedensbewegung auf, die hier in den digitalen Raum übertragen werden.

Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte, Schulsozialarbeitende, Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit, Trainer*innen der außerschulischen Bildungsarbeit und der Gewaltprävention, Referent*innen des FSJ, Erzieher*innen und alle Interessierten. Teilnahmegebühr: 50,00 €
Sprache: Deutsch

Ort: einewelt haus Magdeburg (Saal) / Schellingstraße 3-4 / 39104 Magdeburg

Anmeldung und Kontakt:

Weltladen Magdeburg / MAGLETAN e.V.

bildung@weltladen-magdeburg.de

www.weltladen-magdeburg.de

13. März 2019 / 09.00-18.00 Uhr

Risiko und Inklusion: Flucht, Migration, soziale Benachteiligung

Projekt-Tagung

Das seit 2017 laufende EU-Erasmus+ - Projekt „CreE.ArleKin – Schaffung eines europäischen Raums der Mediation für die soziale Inklusion“ bringt die Projektpartner aus Frankreich, Belgien, Luxemburg, Spanien, Portugal und Italien in Anlehnung an die europäische Tradition der Handwerksgelesenenwanderschaft („Walz“) in Magdeburg zusammen. Akteur*innen aus Universitäten, der Flüchtlingsarbeit, aus städtischen Nachbarschaftsprojekten und kommunalen Integrationsinitiativen wollen sich nach den Methoden der gewaltfreien Kommunikation darüber austauschen, wie gesellschaftliche Benachteiligung und Exklusion entgegengewirkt werden kann bzw. ein friedliches Zusammenleben aller Bürger*innen in unseren Städten und Regionen gelingt.
Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch

Ort: Otto-von-Guericke Universität Magdeburg / Gebäude 22 (Fakultät für Wirtschaftswissenschaft) Raum 020 / 39106 Magdeburg

Kontakt:

Erasmus+ Projekt "CreE-A"

rob.evans@ovgu.de

www.urz.ovgu.de

www.cree-a.eu

14. März 2019 / 09.30-15.00 Uhr

Vielfalt und ich - Diversity im eigenen Handeln und Wirken

Workshop

Für den wertschätzenden Umgang mit Verschiedenheit ist die Haltung die entscheidende Grundlage. Was Diversity in Theorie und Praxis genau bedeutet, erkunden Sie in diesem Modul.

Diversity ist mehr als Kultur. Jeder von uns trägt Vielfalt in sich – sie macht unsere Persönlichkeit aus. Zudem umfasst Diversity ein Konzept, das uns ermöglicht, den Umgang miteinander zu gestalten und Diskriminierungen abzubauen. Der Ansatz fokussiert die Förderung von Chancengleichheit und Partizipation in unserer Gesellschaft. Jeder von uns beeinflusst diesen Prozess im eigenen Handeln und Handeln.

Sprache: Deutsch

Ort: einewelt haus Magdeburg (Saal) / Schellingstraße 3-4 / 39104 Magdeburg

Anmeldung:

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. / Servicestelle IQ "Interkulturelle Beratung und Trainings"

vickey.roger@agsa.de

www.agsa.de

14. März 2019 / 14.00-16.00 Uhr

„Vertreibung und Völkermord an den Kurden“

Vortrag

Die Dozentin Kurdistan Qader ist in Kurdistan-Irak geboren und seit 2015 in Deutschland. Momentan promoviert sie in Statistik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Der zweistündige Vortrag hat zum Ziel, Grundlegendes zur Geschichte Kurdistans und das Ringen um Autonomie zu vermitteln, über die Verteilung von Kurden in den verschiedenen Ländern zu erzählen und ihre besondere Situation darzustellen. Schwerpunktmäßig soll insbesondere auf die Lage der Kurden im Irak eingegangen werden, das einzige Land, welches ihnen als Volksgruppe eine rechtliche Teilautonomie in einem abgegrenzten Gebiet zusichert. Thematisiert werden soll auch der Giftgasanschlag von Hallabja sowie der Kampf der Kurden gegen den IS.

Sprache: Deutsch

Ort: PSZ Magdeburg / Agnetenstraße 14 / 39106 Magdeburg

Kontakt:

Psychosoziales Zentrum Sachsen-Anhalt e.V. (PSZ)

ledderboge@psz-sachsen-anhalt.de

www.psz-sachsen-anhalt.de

14. März 2019 / 16.00-18.00 Uhr

Für Demokratie!

Workshop

Der Workshop vermittelt Grundsätze für ein gutes Zusammenleben - auf intuitive und spielerische Weise werden eigene Erfahrungen und eigenes Wissen zu Demokratie ins Gespräch eingebracht. Auf diese Weise können sich Alle beteiligen und sich über die Bedeutung von Werten, Institutionen und Prozesse austauschen. Denn Demokratie entsteht nur miteinander - Bunt, vielfältig, wertschätzend, inklusiv und aktivierend.

Sprache: Deutsch

Ort: einewelt haus Magdeburg (Saal) / Schellingstraße 3-4 / 39104 Magdeburg

Anmeldung / Kontakt:

Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland

Konrad Neuffer

via: manja.lorenz@agsa.de

www.gesichtzeigen.de

16. März 2019 / 10.00-18.00 Uhr

Empowerment für Mädchen

Workshop

Bei diesem Workshop geht es um Dich!

Kennst Du das Gefühl, dass Du ausgegrenzt oder komisch ansehen wirst, weil Du als „anders“ wahrgenommen wirst, z.B. aufgrund Deiner Hautfarbe, Herkunft oder Herkunft Deiner Familie, etc.?

Kommt Dir die Frage „Wo kommst Du (wirklich) her?“ bekannt vor?

Kennst Du die Angst, aufgrund äußerer Merkmale angegriffen zu werden?

Im Workshop geht es darum...

... die Sprachlosigkeit bei Rassismuserfahrungen zu überwinden und sich darüber auszutauschen

... sich persönlich mit der eigenen Identität und Zugehörigkeit auseinanderzusetzen

... die Themen, die Du mitbringst, zu besprechen

Im Workshop geht um das Erkennen der eigenen Grenzen und um Selbstakzeptanz/ Selbstliebe. Wir werden schauen, wie wir uns stärken können, was uns Kraft gibt und gut tut.

Du bist nicht allein!

Der Workshop richtet sich ausschließlich an Mädchen* und junge Frauen*, die Rassismuserfahrungen machen (BPoC*) im Alter von 12 bis 20 Jahren.

Trainerinnen: Ely Almeida-Rist & Victoria Baer

Kinderbetreuung und Sprachmittlung können auf Anfrage organisiert werden.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V. durchgeführt und findet in deutscher Sprache statt (Sprachmittlung möglich).

Ort: wird nach Anmeldung bekanntgegeben

Anmeldung:

Initiative "(un)Sichtbar - Netzwerk für Women* of Color Magdeburg

empowermentmd@email.com

Facebook: unSichtbarMagdeburg

16. März 2019 / 15.00-22.00 Uhr

#wirsindzusammen

Begegnung

Gemeinsam mit Studierenden und Vertreter*innen des öffentlichen Lebens in Magdeburg möchten wir zu dieser Aktion gegen Hass und Fremdenfeindlichkeit mobilisieren und miteinander ins Gespräch kommen. Wir möchten einen Beitrag leisten, damit Menschen unabhängig ihrer Herkunft, Religion, ihrer Hautfarbe oder vom Klang ihres Namens gleichberechtigter Teil dieser Gesellschaft sein können. Zusammen wollen wir reden, diskutieren und musizieren – seien Sie gern dabei!

Sprache: Deutsch, Französisch, Arabisch, Englisch

Ort: Hochschulzentrum Walloner Kirche / Neustädter Straße 6 / 39104 Magdeburg

Kontakt:

Wir sind paten - Soziale Dienste Jugendhilfe gGmbH

magdeburg@wirsindpaten.de

18. März 2019 | 10.00-14.00 Uhr

Interkultureller Kunst-Brunch

Begegnung, Workshop, Ausstellung

Werden Sie im Rahmen unseres offenen Kreativworkshops selbst Teil der Ausstellung von Kunstwerken, Plakaten und mehr zu Themen wie Intersektionalität, Vielfalt & Demokratie - geschaffen von den Teilnehmer*innen mit unterschiedlichsten Migrationsgeschichten, die sich darauf freuen mit Ihnen bei einer kulinarischen Köstlichkeit an unserem Buffet oder den Workshops ins Gespräch zu kommen! Sie erhalten einen Einblick in die Arbeit des Bildungszentrums, Angebote wie Sprach- und Integrationskurse sowie der beruflichen Orientierung & Integration. Wir schaffen einen Begegnungsraum, denn Bildung verbindet und Gemeinschaftserfahrungen fördern das Zusammenleben in einer friedlichen, demokratischen Gesellschaft, in der jeder - wie in unseren Angeboten - mitgestaltet und sich niemand abgehängt fühlt! Schauen Sie einfach rein & machen Sie mit! Alle Interessierten jeden Alters, Kitagruppen, Schulklassen...sind willkommen!

Sprache: Deutsch

Ort: Aus- und Weiterbildungszentrum Magdeburg / Beimsstraße 89b / 39110 Magdeburg

Kontakt:

VHS Bildungswerk gGmbH

ulrich.hummel@bildungswerk.de

www.bildungswerk.de

18. März 2019 / 17.00-19.00 Uhr

Die gelbe Gefahr - Anti-asiatischer Rassismus als Kontinuität

Workshop

Während die Schwarze Community im bundesdeutschen rassismuskritischen Diskurs noch einigermaßen präsent ist, treten asiatische Aktivist*innen weniger oft in Erscheinung. Die asiatische Community hat daher den Ruf einer „Vorzeigemindertheit“: Nach außen assimiliert und nach innen geschlossen. Nichts desto weniger hat sie mit spezifischem, anti-asiatischem Rassismus zu kämpfen. Dessen Besonderheiten sowie ein realistischeres Bild der Widerstandsgeschichte dagegen sollen in diesem Vortrag herausgestellt werden. Darüber hinaus wird der heutige (Wider-)Stand betrachtet.

Sprache: Deutsch

Ort: einewelt haus Magdeburg (Saal) / Schellingstraße 3-4 / 39104 Magdeburg

Kontakt:

Weltladen Magdeburg / MAGLETAN e.V.

bildung@weltladen-magdeburg.de

www.weltladen-magdeburg.de

19. März 2019 / 09.00-11.30 Uhr

Mütterfrühstück zum Thema "Grundrechte"

Begegnung

Das „internationale Mütterfrühstück“ ist ein etabliertes Familienbildungsangebot in der Stadt Magdeburg. Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus möchten wir das Mutterfrühstück gern dem Thema „Grundrechte“ widmen, insbesondere dem Artikel 1 „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Den Teilnehmerinnen wird in angenehmer und entspannter Atmosphäre ein Überblick über die deutschen Grundrechte verschafft. Dabei können die Frauen ihre eigenen Erfahrungen, die sie zu dem Thema bisher in Deutschland hatten, reflektieren.

Sprachen: Deutsch, Englisch, Arabisch, Persisch

Ort: Familienhaus Magdeburg (Erdgeschoss) / Hohefortestraße 14 / 39106 Magdeburg

Kontakt:

Familienhaus Magdeburg gGmbH

annika.miesner@familienhaus-magdeburg.de

www.familienhaus-magdeburg.de

19. März 2019 / 14.30-18.00 Uhr

Das Märchen von ethnisch homogenen Nationen

Seminar und Ausstellung

Wer heutige globale Verteilungsmuster, Rassismus oder Themen wie Flucht und Migration besser verstehen will, muss sich mit der Geschichte befassen. Ungleichheit innerhalb und zwischen Gesellschaften inklusive rassistischer Ausgrenzung ist historisch bedingt. Auch der Rassismus des Dritten Reichs ist ohne die koloniale Vorgeschichte sowie die Geschichte des transatlantischen Sklavenhandels kaum erklärbar. Ein Engagement gegen globale Ungleichheit und gegen Rassismus muss zwangsläufig immer wieder an Grenzen stoßen, wenn kein ausreichender Blick auf die historischen Ursachen erfolgt. Der Workshop blickt tief in die Geschichte und will aufzeigen, was es zu berücksichtigen gilt, wenn Rassismus überwunden werden soll.

Während des Workshops wird die Ausstellung "Schwarz ist der Ozean - Was haben volle Flüchtlingsboote vor Europas Küsten mit der Geschichte von Sklavenhandel und Kolonialismus zu tun?" zu sehen sein.

Ein Nachmittagsseminar für Lehrer*innen, Bildungspraktiker und alle Interessierten.

Sprache: Deutsch

Ort: einewelt haus Magdeburg (Saal) / Schellingstraße 3-4 / 39104 Magdeburg

Kontakt / Anmeldung:

Weltladen Magdeburg / MAGLETAN e.V.

bildung@weltladen-magdeburg.de

www.weltladen-magdeburg.de

19. März 2019 / 19.30-21.30 Uhr

Afro.Deutschland - Rassismus gestern und heute

Film und Diskussion

Rassismus bleibt leider aktuell. Wahlerfolge rechter Parteien sprechen hier Bände. Dabei kann sich in einer zunehmend globalisierten Welt eigentlich kein Land mehr Rassismus - „Relikt aus einer anderen Zeit“ - leisten. „Afro.Deutschland“ befasst sich mit Alltagsrassismus und Strategien dagegen.

Protagonisten darin sind unter anderem Theodor Wonja Michael, Gerald Asamoah und Samy Deluxe. Im Anschluss an den Film gibt es einen kurzen Einblick in die Geschichte von Rassismus. Danach wird diskutiert. Wie kann Ungleichheit (vgl. SDG 10) verringert werden? Und welche Rolle spielt die Weltdekade für Menschen afrikanischer Abstammung (2015-2024) dabei?

In Kooperation mit dem Afrika Filmfestival Köln.

Sprache: Deutsch (gern mit Übersetzung)

Ort: einewelt haus Magdeburg (Saal) / Schellingstraße 3-4 / 39104 Magdeburg

Kontakt:

Weltladen Magdeburg / MAGLETAN e.V.

bildung@weltladen-magdeburg.de

www.weltladen-magdeburg.de

20. März 2019 / 09.30-16.30 Uhr

Anders - Ähnlich - Gleich: Diversity in meinem Team

Workshop

Gelebtes Diversity spiegelt sich in einer wertschätzenden Arbeitskultur wieder. In diesem Modul erfahren Sie, wie Sie Diversity in Ihrem Team bewusst gestalten können. Wir erkunden relevante Fragen und ihre Lösungswege:

Wie wohl fühle ich mich im Umgang mit Diversity?

Welche Herausforderungen ergeben sich aus einer diversityorientierten Teamgestaltung?

Welche Barrieren gibt es?

Was brauche ich um Diversity anzuerkennen?

Was bedeutet Diversity für die Prozesse in meinem Team?

Das gemeinsame Ziel ist, Ideen zu skizzieren wie Diversity im Team nachhaltig gestaltet werden kann.

Sprache: Deutsch

Ort: einewelt haus Magdeburg (Raum 02) / Schellingstraße 3-4 / 39104 Magdeburg

Anmeldung:

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. /

Servicestelle IQ "Interkulturelle Beratung und Trainings"

vickey.roger@agsa.de

www.agsa.de

20. März 2019 / 15.30-17.30 Uhr

Rassismus - Gift der Gesellschaft

Info und Film

Rassismus ist wie Gift der Gesellschaft. Doch gibt es ein Gegengift? Ron Stallworth ermittelte Ende der 1970er Jahre undercover gegen den Ku-Klux-Klan und konnte Strukturen des rassistischen Geheimbundes aufdecken. An Hand von diesem Beispiel wird Dennis Butewitz versuchen den Anwesenden den unheimlich starken Einfluss von Rassismus zu zeigen. Den Besucher*innen erwartet Vortrag, Diskussionsrunde, sowie kurze Präsentation.

Sprache: Russisch

Ort: einewelt haus Magdeburg (Raum 01) / Schellingstraße 3-4 / 39104 Magdeburg

Kontakt:

SKV Meridian e.V.

info@meridian-magdeburg.de

www.meridian-magdeburg.de

20. März 2019 / 18.00-21.00 Uhr

"Poesie als Weltsprache"

Workshop

Poesie als interkulturelle Schatztruhe. Reich an Worten, die Begegnung ermöglichen. Begegnungen als Chance Perspektivwechsel einzugehen. Jede*r der sich ausdrücken will, kann mitmachen. Egal welche Sprache du sprichst, egal ob du schreiben kannst oder nicht! Es geht darum, Vielfältigkeit durch Poesie zu repräsentieren! Mit einfachen Mitteln und ohne Zwang kann getextet werden und ein poetischer Austausch auf Augenhöhe zwischen den Teilnehmenden stattfinden. Jede*r ist willkommen!

Sprachen: Deutsch, Englisch

Ort: einewelt haus Magdeburg (Saal) / Schellingstraße 3-4 / 39104 Magdeburg

Kontakt:

Weltladen Magdeburg / MAGLETAN e.V.

bildung@weltladen-magdeburg.de

www.weltladen-magdeburg.de

21. März 2019 / 15.00-17.30 Uhr

Spuren des Kolonialismus in Magdeburg

Stadtrundgang

Wer war Lüderitz? Was wurde auf der Indienschau gezeigt? Und was hat Magdeburg mit Namibia zu tun? Auf der Tour erkunden wir, wie sich die koloniale Vergangenheit Deutschlands im Magdeburger Stadtbild widerspiegelt. Wir erfahren, was sich hinter dem Begriff "Völkerschau" verbirgt und welche Straßennamen und Orte Magdeburgs noch heute koloniale Bezüge haben. Anhand dieser Zeugnisse beschäftigen wir uns auf anschauliche Art und Weise mit den Themen Rassismus, Exotismus und aktuelle Erinnerungskultur. Der Weltladen Magdeburg bietet dieses Bildungsformat auf Nachfrage auch Schulklassen und Gruppen an.

Know your local history!

Sprache: Deutsch

Treffpunkt: Haupteingang Dom / Am Dom 1 / 39104 Magdeburg

Kontakt:

Weltladen Magdeburg / MAGLETAN e.V.

bildung@weltladen-magdeburg.de

www.weltladen-magdeburg.de

21. März 2019 / 16.30-18.00 Uhr

Was ist Rassismus? Was ist Diskriminierung?

Auswirkungen, Handlungsoptionen und Good Practise-Beispiele

Info und Fachaustausch

Rassismus und Diskriminierung werden auf individueller, struktureller und institutioneller Ebene wirksam. Diese Ebenen sind stark miteinander verwoben. Wenn die 50. Bewerbung unbeantwortet bleibt, das Anmieten einer neuen Wohnung eine unüberwindliche Hürde darstellt, nur ich als people of Colour mich ausweisen muss, der Behördengang zum Albtraum wird oder manchmal auch schon die Fahrt mit der Straßenbahn.

Wohin kann ich mich als Betroffene*r wenden? Welche Wege und Tücken zeigt das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz auf? Was wird auf institutioneller Ebene getan, um Menschen unabhängig von ihrer tatsächlichen oder zugeschriebenen Gruppenzugehörigkeit gleichberechtigten Zugang zu gesellschaftlicher Teilhabe zu ermöglichen?

Im Gespräch mit Janine Weidanz, Mitarbeiterin der Antidiskriminierungsstelle in Sachsen-Anhalt in Trägerschaft der Jugendwerkstatt Frohe Zukunft e.V. / Standort Magdeburg und Gavin Theren, Leiter der IQ - Servicestelle Interkulturelle Beratung und Trainings (Nord) bei der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. möchten wir anhand praxisnaher Beispiele über Auswirkungen von Rassismus und Diskriminierung sowie Handlungsoptionen und Gegenstrategien ins Gespräch kommen.

Sprache: Deutsch

Ort: einewelt haus Magdeburg (Saal) / Schellingstraße 3-4 / 39104 Magdeburg

Kontakt:

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

manja.lorenz@agsa.de

www.agsa.de

23. März 2019 / 16.00-22.00 Uhr

Tanzen gegen Rassismus!

Präsentation und Mitmachen

Tanzen hat viele Gesichter – aber ein Herz. Und das schlägt im Takt gegen Rassismus. Mit einer Choreografie, die rhythmische Klänge und Tanz kombiniert, verbinden wir Menschen unabhängig von ihrer Hautfarbe, Nationalität, Religion oder sexueller Orientierung. Es stärkt die Bindung der Menschen.

Jede*r ist herzlich eingeladen, gegen Rassismus und Intoleranz mitzutanzten.

Sprachen: Deutsch, Bulgarisch, Romanes

Ort: FrauenNetzwerk | Immermannstraße 19 | 39108Magdeburg

Kontakt:

Deutsch-Bulgarische Soziokulturelle Vereinigung e.V.

de-bg-kultur@web.de | www.d-bg-skv.jimdo.com

24. März 2019 / 19.00 Uhr

Gemeinsam haben wir eine Chance

Film und Gespräch

Der Film „Zusammen haben wir eine Chance“ dokumentiert selbstorganisierte antirassistische Bewegungen und Kämpfe seit der Wende aus der Perspektive rassismusbetroffener Menschen in Deutschland. Er bringt bisher nicht erzählte Geschichten, Erfahrungen und Perspektiven verschiedener Aktivist*innen zusammen und unterstützt diese auch mit Archivmaterialien.

Gemeinsam mit Aktivist*innen aus der Schwarzen Deutschen Community, Geflüchteten,

Nachkommen der „Gastarbeiter“-Generation, einer Mapuche-Aktivistin und anderen Zeitzeugen reflektiert und erzählt der Film von Selbstorganisation, Solidarisierung und Widerstandsformen im Kampf gegen Rassismus, Kapitalismus und (Hetero-)Sexismus.

Pogrome gegen People of Color wie in Rostock-Lichtenhagen 1992, der Brandanschlag in Mölln 1992, der Mord an Oury Jalloh 2005 und die NSU Mordserie 2011 waren traurige Anlässe, aber nicht die einzigen, die die Aktivist*innen zusammenkommen ließen.

Trotz der verschiedenen und teilweise voneinander unabhängigen Kämpfe eint sie das gleiche Ziel: eine Gesellschaft, die sensibilisiert, wachsam und reflektiert mit Rassismus umgeht und ihn aktiv bekämpft. „Zusammen haben wir eine Chance!“ ist dabei das Leitmotiv sowohl der Protagonist*innen, als auch der Filmemacherinnen. Der Film selbst wird als politische Arbeit im Rahmen des eigenen Aktivismus betrachtet und ist von einem Women of Color-Filmkollektiv entstanden. „Zusammen haben wir eine Chance!“ soll vor allem ein Gegennarrativ zu weißen-hegemonialen Darstellungs- und Erzählweisen antirassistischer Bewegungen ermöglichen. Im anschließenden Filmgespräch mit Nadiye Ünsal, Tijana Vukmirović, Zerrin Güneş (Filmcrew) und Sanchita Basu (Protagonistin, Bündnis gegen Rassismus) beleuchten wir, welche Ziele die Aktivist*innen trotz der verschiedenen und teilweise voneinander unabhängigen Kämpfe eint. Wie können wir von vergangenen Geschichten lernen und wie können wir weiter machen? Sprache: Deutsch

Ort: Moritzhof Magdeburg / Moritzplatz 1 / 39124 Magdeburg

Kontakt:

Initiative "(un)Sichtbar - Netzwerk für Women* of Color Magdeburg

empowermentmd@email.com

Facebook: unSichtbarMagdeburg